

Warum JPMorgan mit weiteren Preisanstiegen für Gold rechnet - ZeroHedge

27.07.2020 | [Presse](#)

Mit der Unterstützung eines schwächeren Dollar im vergangenen Monat und eines Einbruchs der realen 10-jährigen Renditen auf Allzeittiefs von -0,93% ...



...verzeichnete der Goldpreis am Freitag einen Schlusskurs in Höhe eines Allzeithochs bei über 1.900 USD und der Dezember-Kontrakt (wo das höchste Open Interest zu finden ist) erzielte ein Allzeithoch. Mit der Wiederöffnung der Futures am Sonntag ging es für Gold weiter.



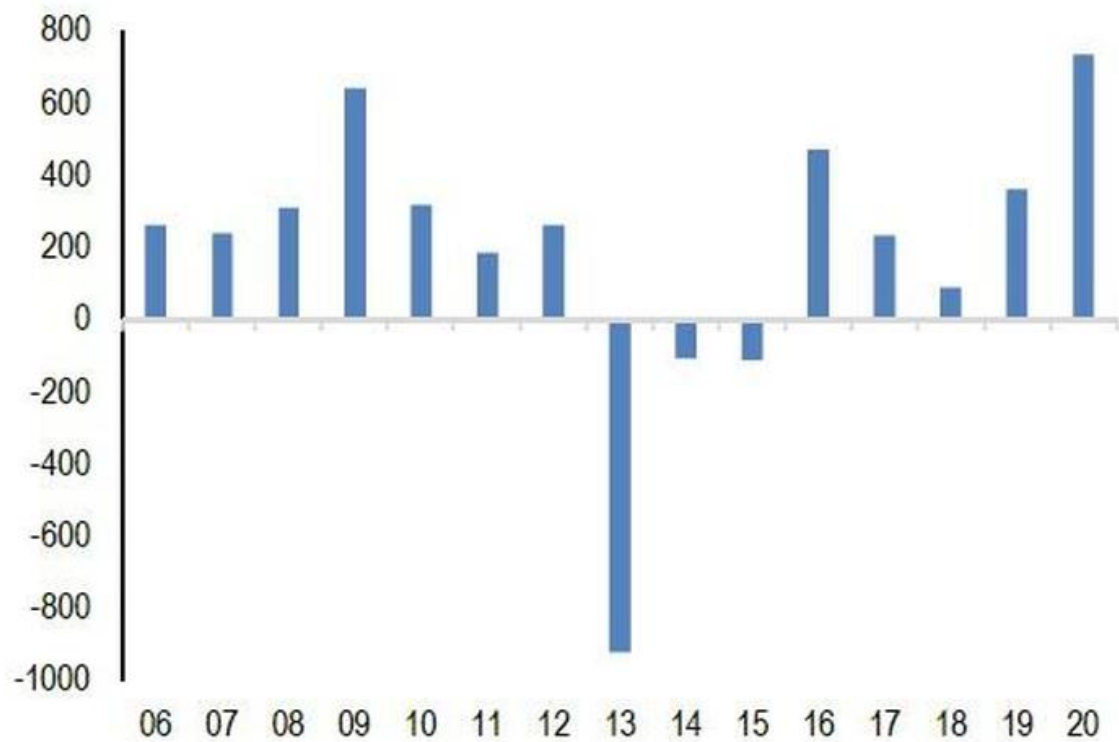
Silber schoss ebenfalls nach oben.



Laut Nikolas Panigirtzoglou von JPMorgan scheinen Privatanleger zum Großteil für die jüngste Rallye verantwortlich zu sein (obwohl die Robinhood-Armee noch nicht voll eingestiegen ist). Und tatsächlich hat der Kauf von physischen Gold-ETFs, einem wichtigen Instrument für Privatanleger, in den letzten Wochen stark zugenommen, wodurch das Jahr bereits jetzt das bisher stärkste ist, obwohl noch fünf Monate verbleiben. Dies ist im folgenden Chart dargestellt, der den jährlichen Zufluss in die physischen Gold-ETFs in Tonnen zeigt.

Figure 12: Annual purchases of Gold ETFs

In metric tonnes. 2020 is YTD as of 23rd Jul 20.

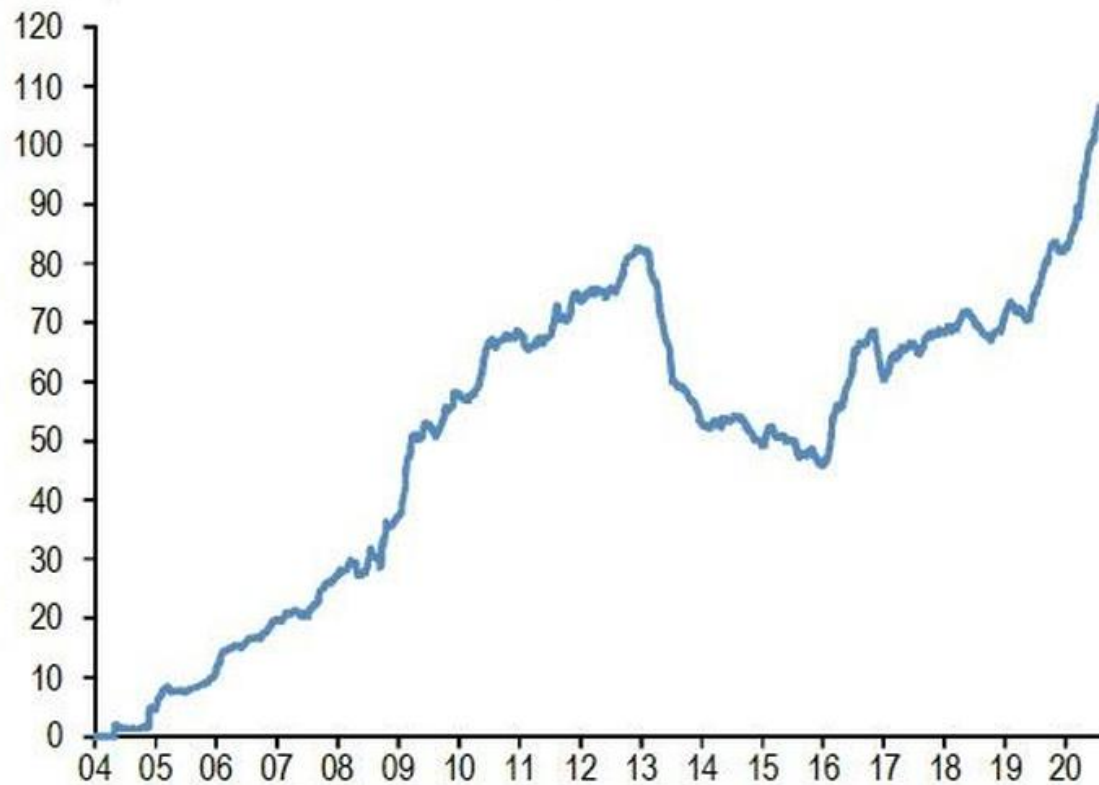


Source: Bloomberg, J.P. Morgan.

Durch die diesjährigen Zuflüsse haben die Goldbestände der ETFs ein Rekordhoch von fast 110 Millionen Unzen erreicht, was weit über dem vorherigen Hoch von 2012 liegt.

Figure 13: ETF holdings of Gold

Mn troy ounce. Last obs is 23rd Jul 2020.

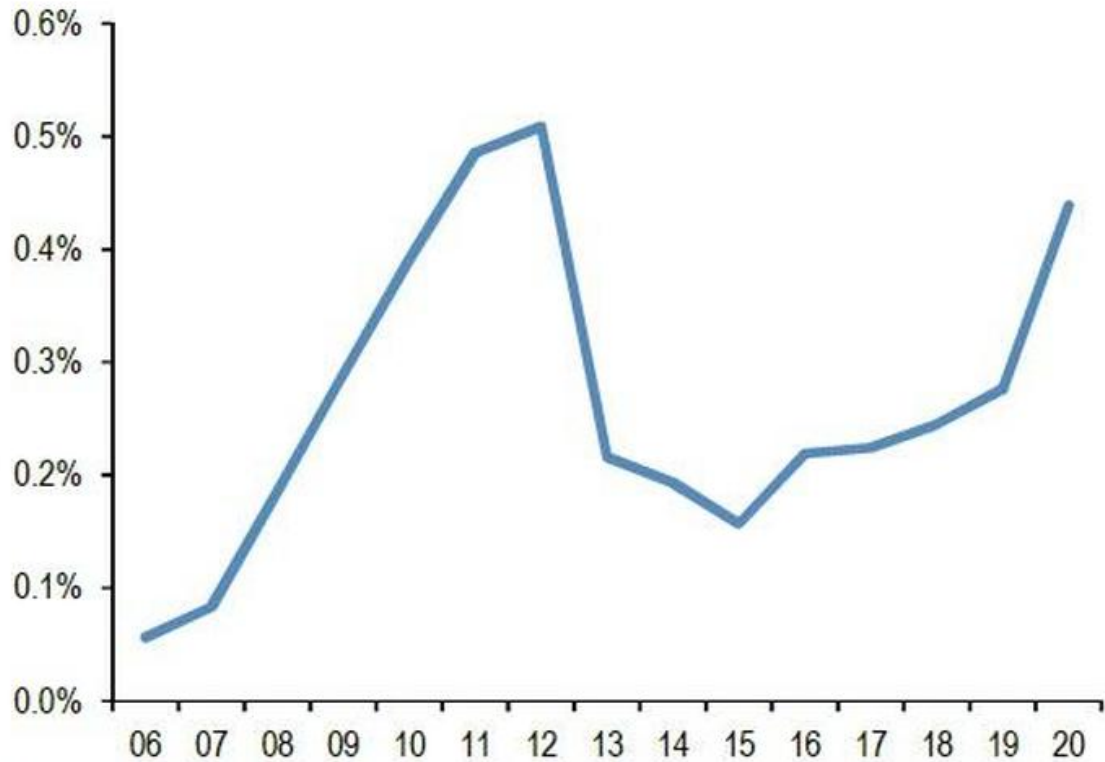


Source: Bloomberg, J.P. Morgan

Dies bedeutet auch, dass Privatanleger zunehmend Gold übergewichten und sich den Höchstständen von 2012 nähern. Dies ist wiederum im nächsten Chart dargestellt, der das Verhältnis des ausstehenden Gold-ETFs in US-Dollar zum Dollarwert von Aktien- und Rentenfonds weltweit zeigt.

Figure 14: Share of Gold ETF AUM as a % of total worldwide funds AUM

The AUM of Gold ETF funds divided by the sum of the AUM of equity, bond, hybrid and money market funds. Annual obs. in %.



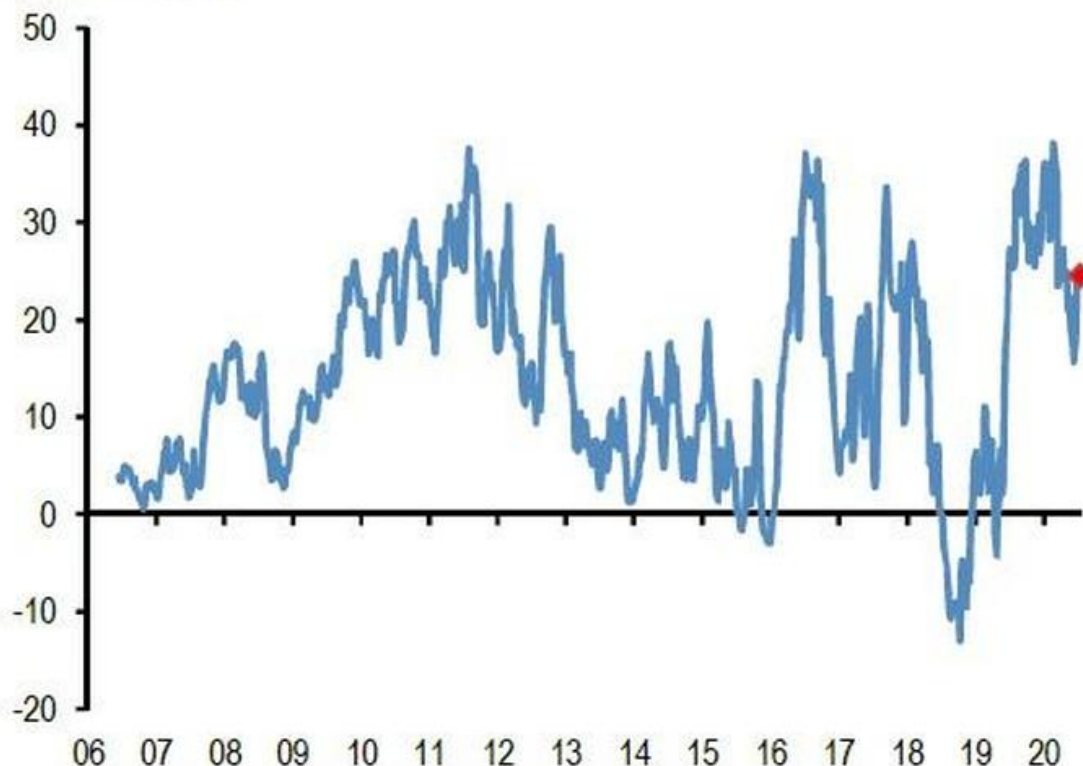
Source: ICI, Bloomberg, J.P. Morgan

Dieses Verhältnis, das als Proxy für die Goldallokation von Privatanlegern angesehen werden kann, liegt nur 0,03% von ihrem Höchststand von 0,5% aus dem Jahr 2012 entfernt. Es bleibt abzuwarten, ob diese frühere hohe Goldallokation von 2012 im aktuellen Umfeld übertroffen wird oder nicht. Im Moment impliziert die obige Grafik weiteren Spielraum für die Fortsetzung der Goldrallye.

Von den Privatanlegern mal abgesehen, wie sieht es bei taktischen institutionellen Anlegern wie Hedgefonds aus? Um das Engagement spekulativer institutioneller Anleger wie Hedgefonds einzuschätzen, untersucht JPMorgan die von CFTC wöchentlich gemeldeten spekulativen Positionen für Gold-Futures. Diese sind im letzten Chart dargestellt, welcher zeigt, dass die spekulativen Positionen bei den Gold-Futures weit von ihrem Höchststand im Februar entfernt sind und einigen Raum für eine weitere Rallye lassen.

Figure 15: Gold spec positions

\$bn. CFTC net long minus short position in futures for the Managed Money category.



Source: CFTC, Bloomberg, J.P. Morgan

Fazit von JPMorgan: "Ob wir die Goldallokationen von Privatanlegern oder die spekulativen Positionen der Hedgefonds bei den Gold-Futures betrachten, sehen wir weiteren Spielraum für eine Fortsetzung der Gold-Rally." Und angesichts des Anstiegs der Edelmetalle im Vorhandel am Sonntag sind die Trader wohl der gleichen Meinung.

© Tyler Durden
ZeroHedge

Der Artikel wurde am 26. Juli 2020 auf www.zerohedge.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/458571--Warum-JPMorgan-mit-weiteren-Preisanstiegen-fuer-Gold-rechnet---ZeroHedge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).